

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 7. November 1942

Nachlass Faulhaber 10021, S. 96

Stand: 06.06.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Samstag, 7.11.42. 9.30 Uhr Pater Provinzial: Näheres über den Tod von Pater Dominikus. War mit ihm in Grafrath, dort auf dem Weg stehengeblieben wegen Angina pectoris, hier voneinander getrennt in der Straßenbahn, im Gang des Klosters zusammengebrochen. 2) Sucessor [Lat. „Nachfolger“] Wolfram oder Vikar. 3) Weihe 29. November.

Dr. Dreimärkl - gibt wieder eine Spritze.

16.00 Uhr mit Auto und Herrn Secretär Besuch Frau Geheimrat Krecke. Die letzten Tage wieder sehr schlecht. Ganz eingefallen. Keine Sache, die ich nicht über mich ergehen lassen mußte. Seit gestern ein wenig Nahrung behalten. Bei der heiligen Ölung die Füße nicht gesalbt, darum die Decke zurückgeschlagen. Im Sterbegebet den Namen Lore mit der Maschine eintragen. Ich bete dieses Gebet kniend mit Stola vor (ob nicht an den Knien staubig geworden), dann noch einmal Generalabsolution. Auf dem Rückweg Sankt Anna im kleinen Zimmer neben Sakristei Pater Dominikus aufgebahrt.

16.00 Uhr war heute Staatsbegräbnis des Herrn Ministerpräsidenten Siebert, darum „alle Gebäude des öffentlichen Rechts“ in Bayern beflaggt. Von 9.00 - 18.00 Uhr.